Invisalign® Lösung für Klasse II-Malokklusionen

Align Technology bietet neues Invisalign® System zur mandibulären Protrusion mit okklusalen Blöcken für die skelettale und dentale Korrektur an.



Align Technology hat kürzlich die Verfügbarkeit des Invisalign® Systems zur mandibulären Protrusion mit okklusalen Blöcken bekannt gegeben. Die okklusalen Blöcke wurden speziell zur Korrektur bestimmter Formen von Klasse II-Malokklusionen entwickelt. Sie halten den Unterkiefer in einer vorverlagerten Position, während die Zähne zur Korrektur von Fehlstellungen bewegt werden. Diese Behandlungsmethode ist Aligns erstes transparentes Aligner-Produkt mit integrierten soliden okklusalen Blöcken, welches eine vorhersagbare Vorverlagerung des Unterkiefers ermöglicht. Die okklusalen Blöcke bieten strukturelle Festigkeit und ermöglichen eine vertikale Sperrung, um in Fällen wie dem Tiefbiss der Klasse II eine frühere Vorverlagerung des Unterkiefers zu ermöglichen und die Behandlungseffizienz zu verbessern. Das Invisalign System zur mandibulären Protrusion mit okklusalen Blöcken ist die jüngste klinische Innovation, die das Behandlungsportfolio von Align für heranwachsende Klasse II-Patienten erweitert. Das System ist in erster Linie für heranwachsende Patienten mit spätem Wechselgebiss oder frühem bleibendem Gebiss (zehn bis 16 Jahre) gedacht, die sich noch im Wachstum befinden. Durch die Nutzung des natürlichen Wachstumspotenzials in Vorpubertät und Pubertät ermöglicht das Invisalign System zur mandibulären Protrusion mit okklusalen Blöcken eine wirksame Korrektur dieser Art von Klasse II-Malokklusionen und trägt so zur Verbesserung der Kieferrelation und Okklusion, zur Verbesserung der Gesichtsästhetik und zu langfristigen funktionellen Vorteilen bei.

Sreelakshmi Kolli, Align Technology EVP, Chief Product and Digital Officer, sagte: „Diese jüngste Innovation demonstriert unsere erheblichen Investitionen in die Bereitstellung digitaler kieferorthopädischer Lösungen für immer mehr Patienten, die es Ärzten ermöglichen, vorhersagbare Ergebnisse zu erzielen und dabei gleichzeitig das Patientenerlebnis zu verbessern."

Für weitere Informationen über das Invisalign System zur mandibulären Protrusion mit okklusalen Blöcken oder zur Vereinbarung eines Schulungstermins besuchen Sie bitte www.invisalign.com.

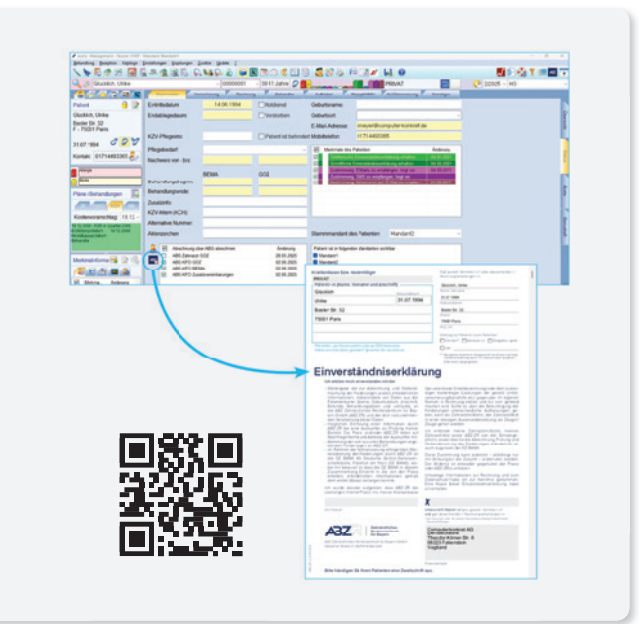
Align Technology

Align Technology
cs-german@aligntech.com
www.aligntech.com

Vorausgefüllte Einverständniserklärung für Factoring – ivoris® in Kooperation mit der ABZ

Effizienter Praxisalltag durch intelligente Schnittstellenlösung.

Mit der vorausgefüllten Einverständniserklärung in ivoris® wird Factoring so unkompliziert wie nie zuvor.



Factoring effizient gedacht – direkt aus ivoris® heraus. Was bisher manuell und zeitaufwendig war, erledigen Sie nun mit einem Klick: Dank der exklusiven Kooperation zwischen der ABZ – dem Spezialisten für KFO-Factoring – und dem Softwareanbieter ivoris® steht Ihnen ab sofort eine intelligente Schnittstelle zur Verfügung, die relevante Patientendaten automatisch in die Einverständniserklärung überträgt.

Was bedeutet das für Sie?

- Deutlich weniger Verwaltungsaufwand
- Weniger Fehlerquellen
- Schnellere Abläufe im Praxisalltag
- Mehr Zeit für Ihre Patienten

Die ABZ ist aktuell der einzige Factoring-Dienstleister, der eine so tiefe Integration in ivoris® anbietet. Eine Lösung, die nicht nur technisch überzeugt, sondern sich auch im Praxisbetrieb sofort bezahlt macht.

Ihr Vorteil auf einen Blick

- Nahtlose Integration: Die Einverständniserklärung ist direkt aus Ihrer ivoris®-Oberfläche aufrufbar – mit allen relevanten Daten bereits vorausgefüllt.
- Prozessoptimierung: Routineaufgaben werden digitalisiert, interne Abläufe verschlankt.
- Zukunftssicherheit: Gemeinsam setzen ABZ und ivoris® Maßstäbe für moderne, digital unterstützte KFO-Praxen.

Interesse geweckt? Dann sprechen Sie mit uns – und erleben Sie, wie moderne Finanzierungslösungen mit echter Systemintelligenz Ihren Praxisalltag verändern können.

ABZ Kompetenzzentrum Kieferorthopädie
kontakt@abz-zr.de • www.abz-zr.de/kfo • www.abz-zr.de/infopaket

Euronda revolutioniert Kundenservice mit KI

Schneller Support für Autoklaven – der neue E-Bot von Euronda beantwortet Praxisfragen in Echtzeit.

Wer in der Praxis mit Autoklaven zu tun hat, kennt das: Meldungen auf dem Gerät, Fragen zur Programmauswahl oder Unsicherheiten bei Einstellungen kosten wertvolle Zeit.

Hygienespezialist Euronda verspricht für firmeneigene Modelle eine smarte Lösung: E-Bot, die neue KI-Assistenz für Autoklaven, leistet schnellen Support bei der Sterilisation.

Die KI-Assistenz beantwortet Fragen rund um Programme, Einstellungen oder Gerätemeldungen in Echtzeit. Der Zugriff funktioniert direkt über den QR-Code am Gerät, ohne dass eine Anmeldung oder App notwendig ist. Der Service ist kostenlos und für alle Euronda-Autoklaven verfügbar. Auch Praxen, die bereits einen aktuellen Euronda-Autoklav im Einsatz haben, können das Upgrade kostenfrei und direkt nutzen.

E-Bot ist in neun Sprachen erhältlich und wartet laut Hersteller auch in Zukunft mit neuen Updates auf, die die Nutzererfahrung bereichern sollen. Auf der DGKFO, Stand 81/82, führt der Hersteller das neue Feature am Gerät vor. Wer die smarte KI-Assistenz vorab kennenlernen möchte, kann E-Bot unter www.e-bot.euronda.com direkt testen.

Euronda Deutschland
marketing@euronda.de
www.euronda.de

Anwendungsdarstellung der E-Bot Assistenz an einem E9 Autoklaven.



** Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.*

ANZEIGE

TEILEN SIE IHR WISSEN!

Werden Sie **Dentalautor/-in!**

JETZT Kontakt aufnehmen unter

dentalautoren.de

© Salman – stock.adobe.com

OEMUS MEDIA AG

Holbeinstraße 29 · 04229 Leipzig · Deutschland · Tel.: +49 341 48474-0 · info@oemus-media.de